



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Herrmann: Wechsel an der Spitze des größten bayerischen Polizeipräsidioms**

Herrmann: Wechsel an der Spitze des größten bayerischen Polizeipräsidioms

30. Oktober 2020

+++ Das größte bayerische Polizeipräsidium hat einen neuen Polizeipräsidenten: Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute Hubertus Andrä nach mehr als sieben Jahren an der Spitze der Münchner Polizei und 45 Jahren bei der Bayerischen Polizei in den Ruhestand verabschiedet und seinem Nachfolger Thomas Hampel das Bestimmungsschreiben ausgehändigt. Aufgrund der bayernweit stark steigenden Zahl von Corona-Infektionen musste der Festakt abgesagt werden. Herrmann bezeichnete Andrä als einen hervorragenden Polizeipräsidenten, der die Geschicke des Polizeipräsidioms mit enormem Engagement und viel Herzblut geleitet hat. +++

Menschlichkeit und das persönliche Miteinander waren nach Herrmanns Worten für Andrä nie Beiwerk, sondern ein Grundpfeiler seiner Führungsphilosophie. Der Innenminister erinnerte dabei an den schrecklichen Amoklauf am Olympia-Einkaufszentrum im Juli 2016, der auch für viele Polizistinnen und Polizisten eine traumatisierende Erfahrung war. Entsprechend wichtig war Andrä die umfassende Nachbetreuung der Einsatzkräfte. „Selbst in schwierigsten Situationen behielt Andrä die nötige Ruhe und den Überblick. Dabei hatte er immer sein Herz am rechten Fleck“, attestierte Herrmann.

Ebenfalls Ausdruck der Spitzenarbeit Andrä's war für Herrmann der stets reibungslose Ablauf der jährlichen Großereignisse wie der Münchner Sicherheitskonferenz und dem Oktoberfest. „Gäste aus der ganzen Welt konnten sich immer auf die hochprofessionelle Arbeit der Münchner Polizei verlassen“, erklärte Herrmann. Als Münchner Polizeipräsident habe Andrä ganz wesentlich dazu beigetragen, dass die Landeshauptstadt Jahr für Jahr ihren Spitzenplatz als sicherste Millionenstadt verteidigen konnte. „Die Münchner Polizei ist die beste Großstadt-Polizei Deutschlands, das ist auch Ihr Verdienst“, lobte der Innenminister den scheidenden Polizeipräsidenten. „Herzlichen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit der Münchner Bürgerinnen und Bürger in Namen der gesamten Bayerischen Staatsregierung!“

Der Innenminister weiß das Polizeipräsidium München weiterhin in besten Händen: „Thomas Hampel ist ein Ausnahmepolizist, dem keine Herausforderung zu groß ist. Er ist der richtige Mann für dieses wichtige Amt.“ Das habe Hampel auf seinen vielen Stationen bei der Bayerischen Polizei und darüber hinaus eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Davon konnte sich der Minister insbesondere überzeugen, als Hampel von 2012 bis 2018 Inspekteur der Bayerischen Polizei war, eine der wichtigsten Schlüsselpositionen im Polizeiapparat. „Thomas Hampel hat aber auch vor neuen Aufgaben nicht zurückgeschreckt und 2018 als Präsident das damals neue Landesamt für Asyl und Rückführungen zu einer Top-Behörde aufgebaut“, ergänzte Herrmann. „Alles in allem ist Thomas Hampel eine ausgezeichnete Führungskraft, die menschlich wie fachlich hervorragend aufgestellt ist.“

Die Lebensläufe von Hubertus Andrä und Thomas Hampel können dem Anhang entnommen werden. Bilder von der Urkundenübergabe sind heute ab etwa 13 Uhr unter www.innenministerium.bayern.de abrufbar.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

